



**CONGREGACIÓN EVANGÉLICA ARGENTINO-
GERMANA,
BUENOS AIRES SUR**



25 de Mayo 24 (1878) Quilmes Tel./Fax +54-11-4254 6578
Emailadresse: jardinesquilmes@hotmail.com

Kindertagesstätten “Los Angelitos” und “El Arca de los Niños”
www.jardinescomunitariosquilmes.org.ar

Quilmes, 17. Dezember 2021

Liebe Geschwister in Deutschland,



manche Bibeltexten lesen sich wie ein Hoffungsraum.
Zum Beispiel in Jesaja 9

“Das Volk, das im Finstern wandelt sieht ein grosses Licht,
und über denen die da wohnen im finsternen Land, scheint
es hell!”

Wie sehr sehnen wir uns alle nach diesem Hellwerden! Wie
gerne möchten wir einstimmen in diesen Jubel, von dem im
nächsten Vers die Rede ist, diese helle Freude empfinden.
Denn in so vieler Weise leben wir in dunklen Zeiten: Die
Pandemie mit immer neuen Varianten, die wirtschaftliche
Situation, die gerade unsere Familien so hart trifft und
deren Besserung zwar immer wieder beschworen wird, die
aber doch so gar nicht zu fühlen ist. Über 40 Prozent der
Argentinier leben gegenwärtig unter der Armutsgrenze...

Darum bewegt uns das Bild dieser jungen Mutter aus
unserer Kinderarche auch so sehr – ja, es ist ihr ein Kind geboren – und für einige strahlende
Momente empfinden wir gemeinsam mit ihr dass sich damit alles zum besseren wenden
wird.

Hinter uns liegt ein Jahr mit
vielen Situationen und
Herausforderungen, die wir uns
nie hätten erdenken können.
Seit August haben wir in der
Krippenabteilung Stück für Stück
den Präsenzbetrieb wieder auf
genommen und können seit
November wieder die volle
Betreuungszeit von 8 Stunden
täglich anbieten. Dass wir bisher
keine Alarmsituationen, keine
Isolierungen erlebten, dafür sind
wir von zutiefst dankbar. Sogar
die Abschlussfeier für die 2-
jährigen war möglich – da hilft
natürlich die Jahreszeit –
Frühsommer – mit.



Dafür ist unsere Kinderarche noch immer nicht wieder schwimmfähig. Alles hat so viele
Wochen länger gedauert und schliesslich müssen wir etliche Arbeiten noch selber, dh auf
eigene Kosten durchführen lassen, denn die Baufirma hat sich schon seit Oktober aus dem
Staub gemacht. Aber unbeirrt haben die Erzieherinnen gemeinsam mit den Familien den

Kindern so viele fröhliche Lernmomente wie nur möglich geboten und dabei erstaunliche und beglückende Erfahrungen gemacht. Wir bereiten alles auf das kommende Kindergartenjahr vor, das am 2. März beginnt. Dazwischen liegt wie jedes Jahr die Sommerpause, Zeit die wir noch dringend benötigen.

Besonders in diesen Wochen vor Weihnachten denken wir voller Dankbarkeit für die Nähe und Anteilnahme die wir von Ihnen das ganze Jahr über erfahren haben. Sie waren so entscheidend dafür, dass wir trotz aller Widrigkeiten nicht den Mut sinken liessen und immer wieder Hoffnung schöpfen konnten. Und Sie waren auch materiell ganz entscheidend für unser Bestehen.

Immer wieder blicken wir im Zusammenhang mit der Entwicklung der Corona-Pandemie nach Deutschland. Oft heisst es hier „nach Europa schauen ist wie die Zeitung vom kommenden Montag schon vorab zu bekommen“ – aber erst im Rückblick wird man sagen können, ob es tatsächlich zutrifft. Was uns hier Hoffnung macht, ist die grosse Akzeptanz, die die Corona Impfung gerade bei den unbemittelten Familien findet – mittlerweile ist auch die Impfung der Kinder ab 3 Jahren zugelassen und wird sehr gut angenommen.

Nun wünschen wir Ihnen allen trotz aller Ungewissheit gesegnete und behütete Weihnachtstage und einen hoffnungsgestärkten Start ins neue Jahr.

Mit den Grüssen unserer Mitarbeiterinnen und aller Familien
Claudia Lohff-Blatezky

